

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 152 (1972)

**Vereinsnachrichten:** Comité suisse du GARP

**Autor:** Dütsch, H.U.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

VIII

Rapports des Comités suisses des  
Unions internationales

Berichte der Schweizerischen Komitees  
für Internationale Unionen

Rapporti dei Comitati svizzeri  
delle Unioni internazionali

---

Rapports sur l'exercice 1972

COSPAR

(International Committee of Space Research)

Rapport non parvenu

Comité suisse du GARP

Global Atmospheric Research Programme

In einer durch die Abteilung für Wissenschaft und Forschung einberufenen Sitzung wurde am 13. Januar die Gründung eines schweizerischen ad hoc Komitees für das Global Atmospheric Research Programme (GARP) im Rahmen der SNG beschlossen, das den Auftrag erhielt,

- den schweizerischen Beitrag an GARP festzulegen
- die nötigen Schritte zu seiner Realisation zu unternehmen
- die Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen sicherzustellen
- die Verbindung mit den zuständigen internationalen Organisationen aufzunehmen.

Im vergangenen Jahr wurden zwei Sitzungen abgehalten (am 28.2. und am 19.7.72), in denen die verschiedenen Möglichkeiten von schweizerischen Beiträgen diskutiert wurden. Es wurde beschlossen, sich im wesentlichen auf folgende Projekte festzulegen, welchen einerseits globale Bedeutung zukommt und die sich im GARP mit den vorhandenen Mitteln durchführen lassen:

- schweizerischer Beitrag an den geostationären Wettersatelliten der ESRO
- Intensivierung des schweizerischen Ozonsondierungsprogrammes im Rahmen einer durch die Internationale Ozonkommission zu koordinierenden globalen Anstrengung (Zusammenarbeit zwischen MZA und ETHZ)
- Organisation von Instrumentenvergleichen zur Eichung der im GARP-Messprogramm eingesetzten Strahlungsgeräte durch das Weltstrahlungszentrum in Davos
- Zusätzlich kann eine finanzielle Beteiligung an einem der grossen noch nicht definitiv gesicherten Messsystem in Frage kommen.

An der vom 5. - 8. September in Genf stattfindenden Planungskonferenz für das First GARP Global Experiment (FGGE) war die Schweiz durch drei Mitglieder des Komitees (die Herren Schneider und Quiby, MZA, und Dütsch, ETHZ) vertreten. Die einzelnen Länder machten im Rahmen dieser Konferenz vorläufige (noch nicht bindende) Angaben über ihren Beitrag zum FGGE. Für die Schweiz waren dies im wesentlichen die oben genannten Programme (Beteiligung an ESRO-Satelliten, Ozonmessprogramm und Eichkampagne für Strahlungsmessinstrumente).

Die Konferenz hielt fest, dass im Jahr 1977 die für das Projekt benötigten Satelliten zur Verfügung stehen werden und dass auch der Ausbau des konventionellen Teils des World Weather Watch die erhofften Fortschritte machen werde, und beschloss daher, die Durchführung vom FGGE in diesem Jahr (1977) in Aussicht zu nehmen, obschon im Moment die Finanzierung einiger wichtiger Teile (Tropische Windmessungen, Südhemisphärische Constant Level Balloons) noch nicht gesichert ist.

Ferner orientierten zwei im Rahmen des Laboratoriums für Atmosphärenphysik der ETHZ im Juni organisierte Vorträge von Dr. E. Zipser, Leiter der GARP-Arbeitsgruppe des National Center for Atmospheric Research in Boulder, Colo., und von S. Ruttenberg, Mitglied des GARP-Planungsstabes bei der WMO in Genf über GARP-Probleme.

Die schweizerische Detailplanung soll 1973 an die Hand genommen werden.

Der Präsident: Prof.Dr. H.U. Dütsch